

Spendenergebnis der Aktion „Run for Hope“ der Altkönigschule Kronberg übertrifft alle Erwartungen



Bild 1: Frauke Scheer, Friederike Janssen, Martin Pepler, Nicola Schaefer und Ellen Reinhardt freuen sich über das großartige Ergebnis der gelungenen Aktion „Run for Hope“, an der 1.230 Schüler und Schülerinnen der AKS teilgenommen haben.

1.230 Urkunden für den besonderen sportlichen Einsatz zugunsten sozialer Projekte konnte das Organisationsteam der Aktion „Run for Hope“ am Mittwoch, den 25.5.2022 an die Schülerinnen und Schüler der fünften bis zehnten Klasse an der AKS verteilen.

Tolles Gemeinschaftsergebnis der Schülerschaft

„Die Aktion war ein voller Erfolg und das sensationelle Spendenergebnis ein großartiges Gemeinschaftsergebnis der Schülerschaft“, so Frauke Scheer, die die Aktion gemeinsam mit ihren Kolleginnen Friederike Janssen und Susanne Fritsche plante und umsetzte.

Runde um Runde sind die Schülerinnen und Schüler der Altkönigsschule an zwei Tagen im April und im Mai im Kronberger

Victoriapark gelaufen. Für jede Runde hatten die Läuferinnen und Läufer zuvor Sponsoren angeworben, die zugesagt hatten, pro Runde einen festen Betrag zu spenden.

38.164 € für drei soziale Projekte

Insgesamt kamen so 38.164 Euro zusammen, die jetzt für drei verschiedene Projekte eingesetzt werden sollen. 25 % des Spendenerlöses erhält die lokale Ukrainehilfe in Kronberg, weitere 25 % werden dafür eingesetzt, neue iPads für die Klassen der AKS anzuschaffen. 50 % des Spendenerlöses erhält die Königsteiner Stiftung Childaid Network.

Hochwertige Schulbildung für Kinder aus ärmsten Verhältnissen

Mit dem Anteil unterstützt Childaid Network Kinder aus ärmsten Verhältnissen

in der nepalesischen Bergregion Ramechhap. Sie können durch die Hilfe aus Kronberg eine qualitativ hochwertige Schulbildung erhalten und so für sich und ihre Familien eine bessere Zukunft aufbauen. Die Unterstützung der armen Bergregionen Nepals geht an der Altkönigschule auf eine lange Tradition zurück. Bereits seit 25 Jahren engagiert sich die heutige UNESCO Schule für das Ziel, Kinder in diesem armen Teil der Erde dabei zu unterstützen, Zugang zu guter Bildung und damit Zugang zu fairen Chancen zu erhalten.

Soziales Engagement an der UNESCO Projektschule

Ein Anliegen, das auch dem Schulleiter der AKS, Martin Pepler sehr wichtig ist: „Durch das Engagement werden die Kinder bei uns dafür sensibilisiert, wie wichtig Bildung ist und dass es nicht selbstverständlich ist, jeden Tag in die Schule gehen zu dürfen.“

Schon ein kleiner Betrag kann für ein nepalesisches Kind viel bewirken. So reichen bereits 10 Euro, um ein Kind ein Jahr lang mit guter Schulbildung zu versorgen. „Wenn jeder ein bisschen gibt, kommt am Ende eine so stolze Summe heraus. Mit dem Projekt, das die Schülerinnen und Schüler der AKS durch ihr Engagement unterstützen, können so viele Menschen erreicht werden, dass mit ihnen fast ein Fußballstadion gefüllt werden könnte“, so Nicola Schaefer, Mitglied im Vorstand von Childaid Network, die den versammelten Klassensprecherinnen und Klassensprechern den besonderen Dank von Childaid Network überbrachte.

childaid network

Dr. Stefanie Henkel | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
stefanie.henkel@childaid.net | T: 0179 – 2973063